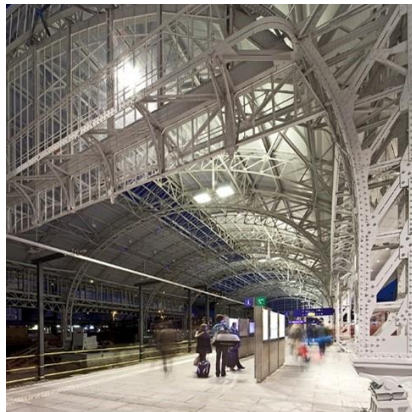
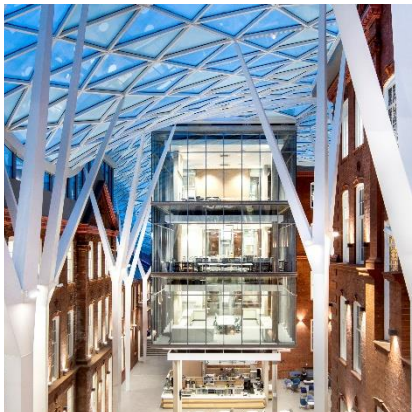


Nachhaltigkeitsbericht der Zeman Gruppe



Nachhaltig durch Innovation & Technik



INHALTSVERZEICHNIS

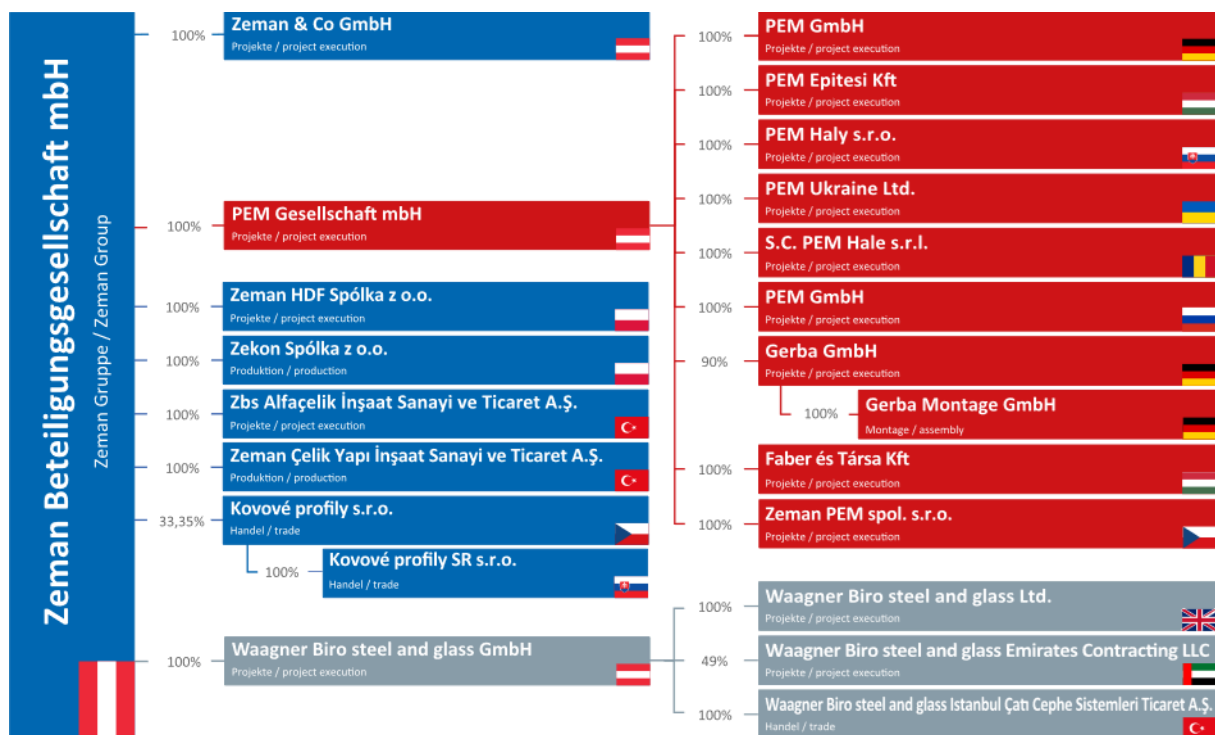


- 4 Unternehmensportrait**
- 5 Warum uns Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit wichtig sind**
- 6 Unser Weg zu mehr Nachhaltigkeit**
- 7 Maßnahmen in der Zeman Gruppe**
 - 7 Klimaschutz & Energiemanagement
 - 7 Transport & Logistik
 - 8 Digitalisierung und papierloses Büro
 - 8 Finanzierung, Rechtstreue und Regelkonformität
 - 9 Bewusstseinsbildung und umweltschonender Einkauf im Büro
 - 9 Aktive Rolle in nationalen und internationalen Verbänden
- 10 Nachhaltigkeit durch Innovation & Technologie**
 - 10 Optimierte Prozesse durch das „Alles aus einer Hand Prinzip“
 - 10 Forschung & Entwicklung für ressourcenoptimierte Produkte und Prozesse
- 12 Kreislaufwirtschaft in der Zeman Gruppe**
 - 12 Verlängerung der Nutzungsdauer von Gebäuden durch Wartung, Sanierung, Upgrade
 - 13 Recycling in der Zeman Gruppe
 - 14 Beispiele aus der Zeman Gruppe für Projekte, die die Stärken von Stahlbau im Kontext der Kreislaufwirtschaft aufzeigen
- 17 Soziales und Gesundheit**
 - 17 Spenden für soziale Zwecke / Beispiel Ukraine
 - 17 Ethisches Handeln
 - 17 Mitarbeiter Aus- und Weiterbildung
 - 17 Covid-19 Pandemie
- 19 Impressum**

Unternehmensportrait

Die Zeman Gruppe wurde im Jahr 1965 gegründet und versammelt Unternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung auf den Gebieten Stahlbau, Glastechnik, Maschinenbau und Generalunternehmerbau. Innovation, Qualität und Tradition sind die Kernstücke unserer Arbeit. Eine sichere Basis, auf die sich unsere Kunden verlassen können.

Unsere Gruppe hat rund 650 MitarbeiterInnen und besteht aus der Zeman Beteiligungsgesellschaft mbH, mit 22 Tochterunternehmen in zwölf Ländern. Die Zeman Beteiligungsgesellschaft mbH sowie 18 der 22 Tochterunternehmen befinden sich zu 100% im Eigentum der Familie Zeman.



Organigramm der Zeman Gruppe

2021 erwirtschaftete die Zeman Gruppe mit allen personalgeführten Gesellschaften der Zeman Beteiligungsgesellschaft mbH eine Betriebsleistung von 141 Mio. EUR.

Warum uns Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit wichtig sind

Die Zeman Gruppe ist ein in zweiter Generation familiengeführter Konzern und dementsprechend sind unsere Werte geprägt. Die Hierarchien sind flach, wir tauschen einander betreffend Werte und Einstellungen laufend aus. MitarbeiterInnen, Geschäftsführer und Eigentümer ist es wichtig sozial gerecht, umweltschonend und verantwortungsvoll zu agieren. Das wird bereits bei Einstellungsgesprächen thematisiert.

Wir sind überzeugt, dass dies der richtige Weg ist - auch aus wirtschaftlichen Gründen. Die Förderung von Frauen in technischen Berufen, die Integration von MitarbeiterInnen aus unterschiedlichsten Kulturen sowie Religionen und nicht zuletzt der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Umwelt sind Faktoren, die wir in der Zeman Gruppe als wichtig für die Unternehmenskultur und die Konkurrenzfähigkeit der einzelnen Unternehmen der Gruppe, aber auch der Stahlbau-Branche insgesamt, ansehen.

Wir sind stolz auf unsere Leistungen und wir sind für unsere Handschlagqualität bekannt. Das Thema Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit gehen wir nicht verstärkt an, um unser Image zu verbessern und den Verkauf zu steigern. Wir versprechen authentisch, offen und direkt zu kommunizieren, ohne Greenwashing zu betreiben oder unser soziales Engagement marketinggerecht ins Rampenlicht zu stellen.

Wir wollen unseren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels und unseren Beitrag für eine gesicherte Zukunft aller Menschen leisten. Wir sind überzeugt, dass die Stahlbaubranche trotz Rationalisierung und Effizienzsteigerung in den letzten Jahrzehnten noch viel weiteres Potential zur Verringerung des Ökologischen Fußabdrucks hat.

Bauwerke mit und aus Stahl können in vielen Bereichen ihre Vorteile gegenüber anderen Bauweisen zugunsten der Umwelt ausspielen. Sie können eine sehr lange Nutzungsdauer erreichen, da sie im Vergleich zu anderen Bauweisen leicht erweitert, an neue Bestimmungen und für neue Nutzungszwecke angepasst oder sogar an einem anderen Ort verlegt werden können. Daher sind wir überzeugt, dass Stahlbau eine wichtige Nische im nachhaltigen Bauen einnehmen wird.

Unser Weg zu mehr Nachhaltigkeit

Wir möchten in diesem Bericht vorwiegend konkrete, und in den Beteiligungsunternehmen bereits umgesetzte Maßnahmen, darstellen.

Es gibt Unterschiede in der Ausgestaltung dieser Maßnahmen, welche sich durch die unterschiedlichen Standorte oder Unternehmenszwecke begründen und somit zurzeit unvermeidlich sind. Darüber hinaus konnten bis dato noch nicht alle möglichen Maßnahmen in allen Unternehmen gleichermaßen umgesetzt werden. Daran wird gearbeitet.

In laufenden Verfahren werden erfolgreiche Maßnahmen nach dem **Best-Practice-Prinzip** auf andere Beteiligungsunternehmen übertragen. Es sind nahezu alle Geschäftsbereiche betroffen.

An dieser Stelle soll festgehalten werden, dass Baumaterialien jeder Art - gleich ob Stahl, Beton, Glas, Holzleimbinder, chemische Baustoffe - bereits bei ihrer Entstehung, somit vor ihrer Weiter- und Fertigverarbeitung einen hohen Anteil umweltschädliche Stoffe freigesetzt haben. Die baustoffherzeugende Industrie unternimmt derzeit enorme Anstrengungen, um diese negativen Auswirkungen zu reduzieren.

Die verarbeitende Industrie hat zwar einen geringeren Einfluss umweltschonendes Bauen zu ermöglichen, kann aber dennoch wesentliche Beiträge leisten:

- Effizientes Engineering kann eingesetzte Materialmengen reduzieren, eine zerstörungsfreie Demontage von Bauteilen oder Bauwerken oder spätere Adaptierungen von Gebäuden auf neue Verwendungszwecke ermöglichen. Im Voraus eingesparte Materialien und verlängerte Nutzungsdauern von Gebäuden bieten Einsparungsmöglichkeiten, welche jene der erzeugenden Industrie kaum nachstehen. Was an Material nicht benötigt wird, kann keinen Schaden verursachen.
- Ebenso führt eine straffe Projektorganisation und der Einsatz von Software zur Reduktion von Transporten oder auch Montageaufwendungen. Außerdem kann die Anzahl an Flügen reduziert werden.
- Kundenberatung hat ebenfalls einen großen Einfluss auf Bauen mit Weitblick. Als Fachleute können wir diese Beratungen durchführen und machen dies auch laufend.
- Eine Baufirma sollte nicht nur neu zu errichtende Projekte im Fokus haben. Die Verlängerung der Nutzungsdauer von Bauwerken leistet einen wesentlichen Beitrag hinsichtlich der Reduktion der eingesetzten Materialmassen. Dies wird durch Wartung, Reparaturen, Anpassung an neue Verwendungszwecke (Umbauten) oder auch durch das Upgraden von Bauwerken erreicht.

Die Zeman Gruppe hat sich dahingehend gerüstet und Abteilungen aufgebaut in welchen Spezialisten die oben genannten Leistungen erbringen. Diese werden nicht nur auf Anfrage durchgeführt, sie werden auch aktiv vermarktet und entsprechende Fachberatungen im Vorfeld durchgeführt. Eigene Abteilungen und Fachleute stehen für die Märkte Mittel- und Zentraleuropa, Großbritannien und die Arabischen Emirate zur Verfügung.

- Nachhaltigkeit bedeutet für die verarbeitende Industrie also nicht nur die Verwendung von Pfandflaschen oder Recyclingpapier in den Büros. Derartige beinahe symbolische Maßnahmen sind aber ebenso wichtig, um eine Unternehmenskultur zu fördern, die Nachhaltigkeit in allen Aspekten anstrebt.

Maßnahmen in der Zeman Gruppe

Klimaschutz & Energiemanagement

Ökostrom

Sowohl am Standort der Zeman Beteiligungsgesellschaft mbH, der Zeman & Co GmbH als auch beim Produktionsstandort Zekon Sp. Z o.o. wird Öko-Strom aus 100% Erneuerbaren Energien eingesetzt. Sobald dies seitens der lokalen Stromanbieter möglich ist, werden auch die übrigen Unternehmen der Gruppe auf Ökostrom umgestellt.

Photovoltaik

Die (mittlerweile verkaufte) Zeman Bauelemente GmbH sowie die PEM GmbH investierten in Photovoltaikanlagen und nahmen diese erfolgreich in betrieb. Derzeit wird geklärt, ob ein nachträglicher Einbau einer Photovoltaik-Anlage auf den Dächern unserer Produktionsunternehmen Zekon und Zeman Celik in technischer Hinsicht möglich ist. Seitens der Unternehmensleitung ist eine Installation einer solchen Anlage gewünscht.

E-Mobilität

In den Unternehmen der Gruppe sind seit Jahren Elektro- und Hybridfahrzeuge im Einsatz. Wir werden den Anteil dieser Fahrzeugtypen bei Neuanschaffungen fortlaufend erhöhen. Die vorzeitige Aussonderung von Fahrzeugen ist aufgrund des dann zusätzlichen Bedarfs an grauer Energie nicht vorgesehen, solange wir nicht sicherstellen können, dass wir sie mit Ökostrom zu 100% aus Erneuerbaren Energien betreiben können. Daher prüfen wir derzeit und werden wir forcieren, dass Standorte der Zeman Gruppe, wo immer technisch möglich, mit Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern ausgestattet werden.

Transport & Logistik

Als verarbeitendes Unternehmen mit voluminösen Bauteilen und Zukaufmaterialien spielt für Zeman die Logistik eine bedeutende Rolle. Transporte per Schiff und Bahn spielen hierbei eine wesentliche Rolle.

Schiffstransporte

Die Zeman Gruppe den Anteil an Schiffstransporten maßgeblich erhöht. Ein wesentlicher Teil der Produkte aus dem Werk in Hendek konnte in den letzten Jahren bereits auf dem Seeweg transportiert werden.

Derzeit wird auch geprüft, wie Kanäle als Transportwege genutzt werden können, um den Schiffsanteil bei innereuropäischen Transporten weiter zu steigern.

Bahntransporte

Die Zeman Gruppe sammelt bereits seit Jahrzehnten Erfahrungen mit Bahntransporten. Auch wenn sich diese oftmals als schwierig erweisen und oft unnötig lange Laufzeiten mit sich bringen, werden - wo auch immer möglich - Bahntransporte angefragt. Bedauerlicherweise scheitern viele Vergaben am technisch Machbaren, teilweise auch an politischem Widerwillen. Es wird jedoch laufend und trotz aller schlechten Erfahrungen daran gearbeitet, den Anteil an Bahntransporten zu erhöhen.

Digitalisierung und papierloses Büro

Das Rechnungswesen der Zeman Beteiligungsgesellschaft mbH, der Zeman & Co GmbH, der PEM GmbH sowie der Waagner Biro steel and glass GmbH wurde - abgesehen von einlangenden Briefen - auf eine vollständig papierlose Bearbeitung umgestellt. Geschäftspartner übermitteln alle Daten und Rechnungen nur noch in elektronischer Form. Auch die interne Bearbeitung aller Vorgänge zwischen allen Abteilungen und dem Rechnungswesen erfolgt rein digital.

Die Zeman & Co GmbH verfügt über ein selbst erstelltes Enterprise Resource Planning (ERP)-System, das die Bereiche Angebote, Auftragsübersicht, Kostenrechnung, Normenverwaltung, Abwesenheiten und Adressen vollständig und papierlos abdeckt.

Darüber hinaus wird aktuell, nach bereits erfolgreich abgeschlossener Testphase ein weiteres ERP-System für die Abwicklung der Bauprojekte eingeführt. Dadurch erwarten wir uns eine optimierte Abwicklung mit reduzierten Reisekosten. Ebenso dient das System der Fehlervermeidung und damit auch der Vermeidung von unnötigem Nachproduzieren eventuell - durch Eigen- oder Fremdverschulden - abhanden gekommener Bauteile.

Die Unternehmen der Zeman Gruppe sind seit Beginn der 90er Jahre in unterschiedlichen Ländern angesiedelt. Unzählige Geschäftsreisen waren daher lange unvermeidlich. Daher nutzt die Zeman Gruppe seit 2005 proprietäre Videokonferenzsysteme. Diese wurden mittlerweile durch Standardsoftwarelösungen ersetzt.

Die Reduzierung der Anzahl von Geschäftsreisen ist ein langes gelebtes Prinzip in der Zeman Gruppe. Mittlerweile gibt es an allen Standorten Videokonferenzräume, welche neben den Arbeitsplatz- Rechnern für die Kommunikation genutzt werden. Die Akzeptanz bei den Mitarbeitern ist sehr groß. Die Covid-19 Pandemie hat auch bei anderen Unternehmen einen zusätzlichen Impuls hin zur Akzeptanz von Videokonferenzen gebracht und somit die geschäftliche Reisetätigkeit weiter reduziert.

Im Dezember 2021 haben wir am Konzernsitz der Zeman Gruppe und der Zeman & Co GmbH ein weiteres Konferenzzimmer eingerichtet, in welchem große Videokonferenzen mit zahlreichen TeilnehmerInnen vor Ort durchgeführt werden.

Finanzierung, Rechtstreue und Regelkonformität

Geldanlagen entsprechend nachhaltigen ESG-Kriterien: Alle freien Mittel der Zeman Beteiligungsgesellschaft mbH wurden bei der Raiffeisen Vermögensverwaltung nach den dort strengst möglichen ESG-Kriterien angelegt.

Keine Kryptowährungen: Die Zeman Gruppe und seine Unternehmen haben zu keinem Zeitpunkt in Kryptowährungen wie Bitcoin investiert. Die Gründe liegen einerseits im extrem hohen Energiebedarf bei der Schürfung solcher „Währungen“, andererseits werden alle Zahlungsvorgänge innerhalb der Gruppe transparent gehalten.

Schwarzgeldverbot: Innerhalb der Zeman Gruppe gibt es ein klares Annahmeverbot von Schwarzgeld, die Unternehmen der Zeman Gruppe verfügen daher auch nicht über derartige Mittel und können solche somit auch nicht einsetzen.

Ethikgrundsatz: Wir akzeptieren kein unethisches oder gesetzeswidriges Verhalten von und gegenüber unseren PartnerInnen, MitarbeiterInnen, Kooperationspartnern, Kunden, Amtsträgern oder Lieferanten.

Bewusstseinsbildung und umweltschonender Einkauf im Büro

Die hier beschriebenen Aktivitäten werden in unserem Nachhaltigkeitsbericht erwähnt, da sie auch der Bewusstseinsbildung des Umweltgedanken nach innen und nach außen dienen und zeigen, dass wir in der Zeman Gruppe im Einkauf von Büromaterialien, Verbrauchsmaterialien des täglichen Bedarfs und beispielsweise Getränke-Gebinden Umwelt-Gütesiegeln, Mehrweg- und Glas-Gebinden (in der Reihenfolge) den Vorrang geben.

In erster Linie ist das unsere eigene Initiative, doch es ist auch nützlich anderen zu zeigen, dass der Umweltgedanke und Fairer Handel sowie gerechte Löhne in den Herkunftsländern (Kaffee, Baumwolltaschen etc.) bei uns im Einkauf immer ein Entscheidungsfaktor ist.

- Wenige ausgewählte Give-aways und vornehmlich solche mit einem Umwelt-Gütesiegel oder auf sozialen Kriterien basierende Gütesiegel (nationale Umweltzeichen wie das Österreichische Umweltzeichen und der Blaue Engel sowie internationale Gütesiegel wie das EU Ecolabel, aber auch FSC/PEFC, Fair-Trade und Bio-Gütesiegel)
- Seit 2021 werden Getränke für MitarbeiterInnen nur noch in großen Glas-Pfandflaschen zur Verfügung gestellt, die Mineralwasser-Gebinde tragen zusätzlich das Österreichischen Umweltzeichen.
- Die Gastro-Gebinde für KundInnen und BesucherInnen sind Glas-Pfandflaschen. Das Mineralwasser ist zusätzlich mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ zertifiziert.
- Fair Trade-zertifizierter Kaffee gemahlen oder ganz Bohnen. Keine Kapseln.
- Fair Trade-zertifizierte Stofftaschen als Give-away
- Papierprodukte wie Schreibblocks und Druckerpapier tragen entweder das Gütesiegel Blauer Engel oder äquivalente nationale Umwelt-Gütesiegel (Österr. Umweltzeichen, Nordisches Umweltzeichen etc.) oder das EU Ecolabel.

Aktive Rolle in nationalen und internationalen Verbänden

Um eine nachhaltige Entwicklung in und außerhalb unseres Unternehmens voranzutreiben und gesellschaftliche Herausforderungen besser zu bewältigen, arbeiten wir seit Jahrzehnten ehrenamtlich in verschiedenen Verbänden, die sich unter anderem mit den Themen Ökologischer Fußabdruck, Kreislaufwirtschaft und mit dem Green Deal der EU beschäftigen.

Insbesondere sind dies der **Österreichische Stahlbauverband (ÖSTV)**, mit der Entwicklung eines CO₂-Rechners. Der **Fachverband der Metalltechnischen Industrie (FMTI)**, der sich 2021 öffentlich zum Green Deal der EU bekannt hat. Die **European Convention for Constructional Steelwork (ECCS)**, als den europäischen nationalen Stahlbauverbänden übergeordnete Organisation, die sich aktiv mit der Reduktion von Schadstoffausstößen der Stahlbauindustrie beschäftigt.

Darüber hinaus ist die Geschäftsführung der Zeman Beteiligungsgesellschaft mit der **Leitung des Bildungsausschusses des FMTI** betraut, in dem Bildungsthemen - von den Volksschulen bis hin zu den Universitäten - behandelt werden. Wesentlich sind dabei die Themen Frauenförderung, Frauen und Technik sowie die Ausbildung von Menschen mit Migrationshintergrund.

Nachhaltigkeit durch Innovation & Technologie

Optimierte Prozesse durch das „Alles aus einer Hand Prinzip“

Wir können in der Zeman Gruppe nahezu alle für ein Bauprojekt nötigen Aufgaben als Eigenleistung ausführen. Durch das **Alles-aus-einer-Hand-Prinzip** können wir die Prozesse optimal gestalten. Die Leistungen reichen von anfänglicher Beratung über Statik, Planung, Produktion, Lieferung bis hin zu Montage, Betrieb und Wartung.

Rechnerunterstütztes Konstruieren (CAD) und die digitale Integration aller Projektschritte, vor allem in der gruppeneigenen Produktion und Montage, sind seit Jahrzehnten ein Kernthema. Durch die in der Zeman Gruppe verwendete **DHS-Projektmanagement Software** – eine Software, die für den Bausektor ein Baustein des Building Information Modeling (BIM) ist – haben alle Beteiligten auf Projektleitungs-, Planungs-, Fertigungs- und Montageebene digitalen Zugriff auf die aktuellsten Dokumente sowie Pläne und können Änderungen in Echtzeit weitergeben. Jeder weiß zu jeder Zeit, welche Teile sich gerade in welchem Prozess befinden und ob Änderungen noch möglich sind.

Effizient integrierte Prozesse resultieren in effizienter und fehlerarmer Produktion, reduzierten Transportaufwendungen, kürzerer Bau-Dauer, besserem Baustellenmanagement inklusive organisierter Abfallvermeidung sowie geringeren Energieaufwendungen.

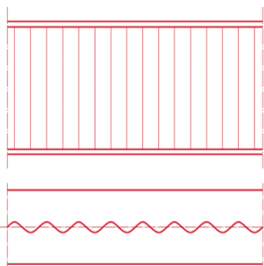
Forschung & Entwicklung für ressourcenoptimierte Produkte und Prozesse

Seit Jahrzehnten beschäftigen sich Geschäftsführung und IngenieurInnen der Zeman Gruppe mit der Entwicklung von Stahlprodukten mit geringerem Materialeinsatz bei gleichzeitig hoher Leistungs- und Tragfähigkeit. Bei dem in der Zeman Gruppe entwickelten „SIN smart“-Konzept sind alle Bereiche der Abwicklung, Transport, Montage und auch der Materialeinsatz optimiert.

SIN-Beam

Das Kernprodukt des „SIN smart“-Konzepts ist der SIN-Beam (Wellstegträger), der mittels eigens entwickelter robotergestützter Maschinen und Anlagen automatisiert hergestellt wird und die Umweltauswirkungen durch optimierten Ressourceneinsatz verringert.

So konnte der Energieverbrauch im Produktionsprozess durch geringere Bearbeitungszeiten und weniger nötige Zwischentransporte signifikant reduziert werden. Der Materialeinsatz ist im Vergleich zu herkömmlichen Walzprofilen um mehr als 40 % geringer und die Schweißrauchbelastung für MitarbeiterInnen minimiert.



SIN-Beam (Wellstegträger) wird in allen möglichen Kombinationen und Bauwerken eingesetzt, vor allem aber im Hallenbau

SIN-Line

Die SIN-Produktionslinie (SIN-Line) ist eine Eigenentwicklung und eine weltweite Innovation. Die einzigartige computergesteuerte Anlage minimiert alle kosten- und zeitaufwändigen Vorzusammenbau und Schweißvorgänge durch Automatisierung. Bei kurzen Durchlaufzeiten und gleichzeitigem Entfall etlicher innerbetrieblicher Zwischentransporte garantiert die Produktion der SIN-Profile eine geringere Fehlerquote und somit einen optimierten Ressourceneinsatz.



Bilder: automatisierte robotergestützte Produktionslinie für SIN-Wellstegträger im Werk der Zekon

SIN-Smart Hallensystem

„SIN smart“-Hallen sind die Quintessenz in Nachhaltigkeit von der Wiege bis zur Bahre. Durch Automatisierung und standardisierte Abläufe bei der Planung, beim Projektmanagement, bei der Produktion, beim Transport und der Montage werden auch hier die Stärken des Zeman Gruppe-Konzepts „Alles aus einer Hand“ ausgespielt.

Durch den optimierten Ressourceneinsatz über das gesamte Projekt hinweg profitiert nicht zuletzt die Umwelt. Die so entstehenden Hallen können sehr flexibel an die Bedürfnisse, neue Nutzungszwecke und Veränderungen angepasst werden und so eine sehr lange Nutzungsdauer erreichen.

Siehe auch:

SINsmart: www.sinsmart.eu | SINsmart-Hallenplaner: <https://app.histruct.com/zeman/de/guest>

Steel-Beam-Assembler

Der, von Zeman entwickelte und produzierte Steel Beam Assembler (SBA) ist die Innovation in der automatischen Stahlträger-Bearbeitung und wird in beiden Werken der Zeman Gruppe eingesetzt. Mehr als 60 Stahlbauer auf allen Kontinenten verwenden SBA-Anlagen erfolgreich. Diese roboterbasierende Anlage übernimmt den Zusammenbau, das Schweißen und eine Vielzahl von Logistikaufgaben innerhalb eines Produktionswerkes. Hierdurch wird der Energieeinsatz wesentlich reduziert, Fehlerquellen ausgeschaltet und die gesundheitliche Belastung von Schweißern erheblich gesenkt.

Die **Scan and Plate Sorting-Machine (SPS)** sichert dazu die Qualität durch Plattendigitalisierung. SPS garantiert, dass die richtigen Teile zum Projekt schnell gefunden und zur rechten Zeit für die Verarbeitung bereitgestellt werden können.

Kreislaufwirtschaft in der Zeman Gruppe

Die Vermeidung von nicht notwendigem Ressourceneinsatz, ist natürlich das wesentliche Kriterium für umweltschonendes Bauen.

In vielen Fällen gleichwertig oder noch besser ist es, bereits eingesetzte Materialien länger zu verwenden, also die Nutzungsdauer von Gebäuden zu verlängern. Hierbei spielen die Bereiche **Wartung, Reparatur** und **Anpassung** an neue Verwendungszwecke und das **Upgraden** von Gebäuden die wesentlichen Rollen.

Das Know-how, das wir in Jahrzehnten aufgebaut haben, nutzen wir nun auch gezielt, um die Nutzungsdauer von Gebäuden zu verlängern. In den vergangenen Jahren wurden deshalb in mehreren Unternehmen der Zeman Gruppe Maintenance Abteilungen aufgebaut, die sich ausschließlich mit Reparaturen, (präventiver) Wartung und dem Upgrade von Gebäuden beschäftigen, um den Bestand zu erhalten und das Hauptziel - eine verlängerte Nutzungsdauer - zu erreichen.

Verlängerung der Nutzungsdauer von Gebäuden durch Wartung, Sanierung, Upgrade

Die Unternehmen der Zeman Gruppe verfügen über Projektteams, welche mit spezialisiertem Personal genau diese Tätigkeiten übernehmen. Beginnend mit dem Bau des Palmenhaus Schönbrunn durch Waagner Biro, welches bereit eine Nutzungsdauer von mehr als 140 Jahren erreicht hat und der Sanierung desselben gibt es eine Unzahl von Bauwerken, deren Nutzungsdauer durch die Leistungen der Ingenieure der Zeman Gruppe wesentlich verlängert wurde.

In den Zeman-Unternehmen gibt es Spezialisten, welche Überprüfungen von bestehenden Konstruktionen, Glasfassaden und Dächern durchführen, Sanierungspläne entwickeln und diese auch umsetzen. Die Tätigkeiten reichen von Reinigungsarbeiten über Gläsertausch, Dichtheitsprüfungen, Dichtungssanierungen, Schichtstärkenuntersuchungen bis hin zu endoskopischen Untersuchungen bei Wassereintritten.

Auch werden von den Ingenieuren Wartungsanweisungen verfasst und Wartungsverträge angeboten, welche die Nutzungsdauer bis hin zu einem Vielfachen verlängern kann.

Einige Beispiele für Maintenance und Reparaturen:

- Wartung des Louvre Museums Abu Dhabi
- Gläsertausch in der Yas Marina Bridge
- Fassadenreinigung und Sanierung am Sun Tower (Formel 1 Ring Abu Dhabi)
- Palmenhaus Schönbrunn
- Dacherneuerung Stephansdom
- Komplettsanierung und Ertüchtigung des Hauptbahnhofs Salzburg
- Sanierung des Museums des 20. Jahrhunderts (Belvedere 21)
- Erweiterung und Anpassung an neue Nutzungszecke des Etablissements Ronacher
- Sanierung der Tragkonstruktion der Viehmarkthalle St. Marx
- Diverse Brückensanierungen
- Erneuerung von Kranbahnanlagen bei Voestalpine, Böhler und AMAG

Beispiele für Anpassung an erweiterte oder neue Verwendungszwecke sind:

- Erweiterung des Tivoli Stadion in Innsbruck für die EM 2008, sowie Rückbau und Anpassung der Konstruktion auf nachfolgende Bedürfnisse
- Hangarhebung am Flughafen Hannover
- Eine Vielzahl von Ausbau- und Ergänzungsarbeiten am Austria Center Vienna (ACV), wie neue Eingänge, Zugänge und Fassaden.

Letztlich kann auch ein Upgrade eines Gebäudes, also die Verbesserung bei Beibehaltung aller bestehenden Bauelemente, eine längere Nutzung ermöglichen. Hierbei ging es bisher hauptsächlich um Verschönerungsarbeiten. In Zukunft wird der Einbau energiegewinnender Elemente jedoch massiv an Bedeutung gewinnen.

Beispiele für durchgeführte Bauwerks-Upgrades:

- Ruhrpark Bochum
- Queen Elizabeth II Great Court, British Museum
- Weserpark Bremen
- LED Fassadenbeleuchtung Adnec Tower Abu Dhabi
- Reichstagskuppel Berlin

Recycling in der Zeman Gruppe

Stahlmaterial wird in der Zeman Gruppe sowohl in den eigenen Werken als auch auf den Baustellen zu 100% gesammelt und getrennt dem Recycling zugeführt. Die Baustellen müssen in jedem Fall vollständig gereinigt übergeben werden.

Aus Demontagen gewonnene Materialien werden, sofern technisch möglich, wiederverwendet oder aber weiterverkauft.

In Einzelfällen konnten ganze Gebäude demontiert und an anderer Stelle wieder aufgebaut, die Nutzungsdauer von Bauwerken drastisch erhöht, respektive konnten Gebäude durch sparsame Maßnahmen einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die Zeman Gruppe konnte in diesem Sektor vielfach Erfahrungen sammeln.

Detaillierte Darstellung von Projekten bei welchen die Nutzungsdauer durch Sanierung und Anpassung an eine neue Nutzung besonders anschaulich ist

Palmenhaus Schönbrunn: Generalsanierung. Von 1986 bis 1990 wurde die komplette Stahlkonstruktion des 1882 von Waagner Biro - dem Vorgänger-Unternehmen der Waagner Biro steel and glass - errichteten Palmenhaus, saniert. Die schuppenartige Verglasung musste mit alter Niettechnik und modernen Technologien rekonstruiert werden, um den Kriterien des Denkmalschutzes sowie den Anforderungen an aktuelle Baunormen zu entsprechen. Das Palmenhaus hat inzwischen eine Nutzungsdauer von 140 Jahren erreicht.



Bilder: Palmenhaus im Schloß Schönbrunn, Wien. Bild 1: Österreichische Bundesgärten/ Julius Silver, Bild 2: Waagner Biro steel and glass GmbH.

Museum des 20. Jahrhunderts (Belvedere 21): Der Österreich-Pavillon bei der Weltausstellung in Brüssel im Jahr 1958 wurde 1962 abgetragen und in Wien neu aufgestellt. Die Zeman Gruppe durfte helfen, das Gebäude 2011 um- und auszubauen und damit den aktuellen Anforderungen anpassen. Die weitere Nutzung wurde sichergestellt.



Bilder: Belvedere 21 Wien: Das Schlüsselbauwerk der Nachkriegsmoderne wurde mehrfach umgenutzt, Foto 1 Zeman & Co., Foto 2 Herbert Ortner_ license CC BY 3.0 AT <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/at/deed.de>

Salzburger Hauptbahnhof: Weiternutzung einer denkmalgeschützten historischen Konstruktion. Der 1860 eröffnete Bahnhof wurde zwischen 2009 und 2014 saniert und ausgebaut. Das Hauptgebäude wurde in alle Einzelteile zerlegt, die Konstruktion entsprechend den derzeitigen statischen Anforderungen verstärkt, die Korrosionsschutz vollständig erneuert und letztendlich wurde das Hauptgebäude wieder leicht versetzt aufgebaut.



Bild 4 Hauptbahnhof Salzburg: Die historische Kassenhalle wird in die neuen Bahnsteigdächer integriert, Foto1: Zeman & Co., Foto 2: Taufik Kenan

Flughafen Hannover Hangarhebung: Die Großflugzeughalle 1 des Flughafen Hannover aus dem Jahr 1973 wäre ohne Umbau abgebrochen und neu gebaut worden. Nur durch die durchgeführte Änderung kann die Halle mit neuer Gebäudehöhe weiterverwendet werden. Schrott und ein Neubau wurden durch diese Lösung vermieden, Ressourcen geschont.



Bilder: Hangar Flughafen Hannover: Die Dachkonstruktion wurde um 5 m angehoben, Foto 1: flash.iFFect/Scheerschmidt, Foto 2: Flughafen Hannover

Stadionaus- und -rückbau Tivoli Innsbruck: Für die temporäre Erweiterung der Sitzplatzkapazität von 15.200 auf 30.300 Sitzplätze wurde das Bestandsdach demontiert, die Tribünen wurden mit SIN-Profilen erweitert, das Bestandsdach wurde angepasst und wieder montiert. Nach der EM 2008 wurde die Erweiterung entfernt und das Bestandsdach wieder montiert. Aus einem Teil der Tribünenkonstruktion wurden Träger für Hallen wiederverwendet.



Bild: Tivoli Stadion Innsbruck. Temporäre Erweiterung der Tribünen, Foto: Thomas Praher

UNIDO Gebäude C09 Wien: Anpassung ermöglichte Weiternutzung: Um das Gebäude weitzernutzen zu können, mussten neue Klimageräte installiert werden. Doch die Geschoßhöhen waren dafür nicht ausreichend. Durch eine hydraulische Hebung wurde die Bestandskonstruktion so weit angehoben, sodass moderne Haustechnik installiert und das Gebäude weitergenutzt werden konnte.



Bilder: UNIDO Gebäude C09 Wien: Die Geschoßhöhe wurde erhöht, Fotos: Zeman & Co

Soziales & Gesundheit

Spenden für soziale Zwecke / Beispiel Ukraine

Als Stahlbaukonzern mit Verbindungen in die Ukraine und Hands-on-Mentalität haben wir gleich nach Kriegsausbruch Kontakt zu Familien hergestellt, um schnell und unbürokratisch zu helfen. Seit Kriegsbeginn haben PEM Buildings, Zeman HDF, Zekon und die Zeman Beteiligungsgesellschaft bisher 36 Flüchtende aus der Ukraine in Polen, Deutschland und Österreich untergebracht und sorgen für Ihren Lebensunterhalt. Allesamt sind junge Mütter mit kleinen Kindern, teilweise mit deren Großeltern. Sie mussten ihre Väter, Ehemänner, Söhne und Freunde in der Ukraine zurücklassen.

Die steuerliche Absetzbarkeit dieser Spenden ist nur möglich, wenn die Hilfstätigkeiten vom gebenden Unternehmen veröffentlicht werden, was wir hiermit tun. Weitere Informationen [auf LinkedIn](#) und auf der [Homepage](#) unter [News](#).

Ethisches Handeln

Die Unternehmen der Zeman Gruppe sind in 12 verschiedenen Ländern ansässig, die MitarbeiterInnen kommen aus einer noch wesentlich größeren Anzahl von Nationen und Kulturkreisen unterschiedlichster Ethnien und Religionszugehörigkeiten. Allein dadurch entsprechen Rassismus, Chauvinismus und Diskriminierung nicht der Kultur und Genetik unserer Gruppe oder Mitarbeiter, würden, sofern doch auftretend, auch nicht toleriert werden. Bereits bei Einstellungsgesprächen wird thematisiert, dass keine diskriminierenden (u.a. rassistische und frauenfeindlichen Verhaltensweisen) geduldet werden.

Mitarbeiter Aus- & Weiterbildung

Alle Unternehmen der Gruppe sind in sehr spezialisierten Sektoren des Bauwesens tätig. In diesen Bereichen gibt es kein großes Angebot an Schulungen, welche das Niveau des in den Unternehmen vorhandenen Knowhows überbietet. Daher erfolgt ein Großteil der Schulungen im Haus in Kleingruppen oder „On the Job“. Sofern doch vorhanden, werden externe Schulungen gerne und regelmäßig in Anspruch genommen. Demgegenüber halten unsere Mitarbeiter oftmals Vorträge, um interessierte Personen in unserem Markt zu informieren und weiterzubilden.

Alle unsere MitarbeiterInnen erhalten jedoch die, ihren Einsatzzwecken entsprechenden Schulungen in technischen und sicherheitsrelevanten Bereichen auf zumindest vorgeschriebenem Niveau.

COVID-19 Pandemie

In der Zeman Gruppe wird seit mehr als 20 Jahren Homeoffice betrieben. Nahezu alle Büro-MitarbeiterInnen verfügen über einen Laptop. Die Lockdowns während der Pandemie waren somit relativ leicht bewältigbar, die Arbeiten wurden in diesen Zeiträumen ohne messbaren Leistungsabfall weitergeführt.

In Wien wurde den MitarbeiterInnen Parkplätze kostenlos zur Verfügung gestellt, um Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu vermeiden. Ebenso wurden ab Herbst 2020 täglich Anti-Gen-Tests auf Kosten des Unternehmens zur Verfügung gestellt. Im Frühjahr 2021 wurden diese durch PCR-Tests ersetzt. Die Maßnahmen werden laufend an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

In beiden Produktionswerken wird vor dem Betreten bei allen Personen Fieber gemessen. Die Anzahl der Schichten wurde im polnischen Werk Zekon von drei auf neun erhöht, um Kontakte zu minimieren.

Nach dem ersten Lockdown wurde eine **MitarbeiterInnenbefragung** durchgeführt, um die Wünsche in Bezug auf Homeoffice oder Maßnahmen in Bezug auf weitere Lockdowns zu verbessern.

Impressum

Herausgegeben am 30. September 2022 von

Zeman Beteiligungs-Gesellschaft mbH
Zeman & Co GmbH Zentrale

Clemens-Holzmeister-Straße 6,
A-1100 Wien, Österreich

Telefon: +43 (0)1 814 14 – 0

E-Mail: info@zeco.at

Website: www.zeman-gruppe.com

Ansprechpartner für Fragen zum Bericht

Herr Peter Zeman, Geschäftsführer/Eigentümer

E-Mail: info@zeco.at

Schreibweise von Geschlechtern

Im vorliegenden Bericht wurde teilweise, aus Gründen der Lesbarkeit, auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten dann grundsätzlich für alle Geschlechter.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht zur Gänze ausgeschlossen werden. Die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung (September 2022) und sind naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, so dass für deren tatsächlichen Eintritt keine Gewähr geleistet werden kann. Weiters kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden.

